

Festlegungen des Vorstandes und der Spielkommission des KFV Sächsische Schweiz – Osterzgebirge zum Wettspielbetrieb 2016/17

1. Leitung der Kreisstaffeln und weitere Wettbewerbe

Für die Kontrolle des Wettspielbetriebes sind für die einzelnen Spielklassen und den Pokalwettbewerb als Staffelleiter folgende Sportfreunde verantwortlich:

- Kreisunion und Pokalwettbewerb Guntmar Pritzke
Am Bahndamm 11
01723 Wilsdruff
Tel.: 035204-5583
e-mail: guntmar.pritzke@kfv-tt-pirna.de
- 1. und 2. Kreisliga, Staffel West Maik Riedel
Lindenweg 10
01774 Pretzschendorf
Tel.: 035058-424899
0174-3278601
e-mail: maik.riedel@kfv-tt-pirna.de
- 1. und 2. Kreisliga sowie 1. Kreis-
klasse, Staffel Ost Peter Eichhorn
Radeberger Str. 2K
01796 Pirna
Tel.: 03501-460387
0151-23792047
e-mail: peter.eichhorn@kfv-tt-pirna.de
- 1. Kreisklasse, Staffel West Marcus Schlettig
Berreuther Str. 25
01744 Dippoldiswalde
Tel.: 03504-613763
0151-68125892
e-mail: marcus.schlettig@kfv-tt-pirna.de
- Jugend- und Schülerkreisligen Sven Friedrich
Prof.-Joliot-Curie-Straße 13
01796 Pirna
Tel.: 01678-1880351
e-mail: sven.friedrich@kfv-tt-pirna.de
- Kinder Grand-Prix Peter Kraetsch
Krietzschwitz 25 B
01796 Pirna
Tel.: 0172-9343767
e-mail: peter.kraetsch@kfv-tt-pirna.de

- Ranglisten Erwachsene und Jugend bzw. Schüler
- Verantwortlicher für Seniorenmeisterschaften und -ranglisten

Michael Holzschuh
 Ulberndorfer Str. 44a
 01744 Dippoldiswalde
 Tel.: 0160-99226111
 e-mail: michael.holzschuh@kfv-tt-pirna.de

Dr. Knut Rittner
 Bernhard-Wensch-Straße 5
 01187 Dresden
 Tel.: 0351 202 2618
 Mobil: 0172 468 7714
 e-mail: knut.rittner@kfv-tt-pirna.de

2. Punktspiele

In Ergänzung zu den bestätigten Durchführungsbestimmungen im KfV werden für den Punktspielbetrieb 2016/17 festgelegt:

- Spielball:

Der KfV legt für das Spieljahr 2016/17 fest, dass bei allen KfV-Veranstaltungen aller Altersklassen auf Kreisebene (Kreiseinzelmeisterschaften, Ranglistenturniere und Kinder Grand-Prix) mit dem Zelluloidball zu spielen ist.

Entsprechend den Mannschaftsmeldungen der Vereine für das Spieljahr 2016/2017 werden alle Vereine für Punkt- und Pokalspiele aller Altersklassen ebenfalls den Zelluloidball einsetzen.

- Spielsystem:

Im Spieljahr 2016/2017 wird nach folgenden Systemen gespielt:

Vierermannschaft: Werner-Scheffler-System

- Kreisunion, Kreisligen und Kreisklassen im Erwachsenenbereich
- Kreisligen im Nachwuchsbereich (Jugend-Kreisliga und Schüler-Kreisliga)
- In allen Kreisklassen des Erwachsenen- und des Nachwuchsbereiches wird immer bis zum 14. Spiel durchgespielt. Das Endergebnis geht in die Wertung (14:0, 13:1, 12:2 usw. bzw. ein Unentschieden 7:7)
- Abgewertete Spiele bzw. kampflose Spiele gehen mit 14:0 in die Wertung

- Auf- und Abstiegsregelungen:

Vorbemerkung für Staffeleinteilung:

Zugunsten einer gleichmäßigen Staffeleinteilung über alle Spielklassen behält sich die Spielkommission das Recht vor, die Staffelgröße unabhängig von der gewünschten Sollstärke auf 9 bzw. 8 Mannschaften festzulegen.

• Kreisunion:

- Der Kreismeister steigt direkt in die Bezirksklasse auf.

- Die zweitplatzierte Mannschaft der Kreisunion kann ihre Bereitschaft für die Relegationsspiele zur Bezirksklasse anmelden (siehe TT-Bezirksjahrbuch 2016/2017 Seite 21 und Seite 24)
 - Vorbehaltlich der allgemeinen Vorbemerkungen zur Staffeleinteilung steigen mindestens die Mannschaften ab Platz 8 (3 Absteiger) in die Kreisligen ab (territoriale Zuordnung)
 - Steigen mehr Mannschaften aus der Bezirksklasse in die Kreisunion ab als Mannschaften aus der Kreisunion in die Bezirksklasse auf, erhöht sich entsprechend die Anzahl der Absteiger bis einschließlich Platz 6. (in der Kreisunion verbleiben die Mannschaften bis auf Platz 5!)
- 1. Kreisliga Ost
 - Der Staffelsieger steigt in die Kreisunion auf
 - bei Verzicht des Aufstiegsrechtes gibt es keinen Aufsteiger in die Kreisunion
 - Vorbehaltlich der allgemeinen Vorbemerkungen zur Staffeleinteilung steigen die Mannschaften ab Platz 9 in die zweite Kreisliga ab
- 2. Kreisliga Ost
 - der Staffelsieger und der Tabellenzweite der zweiten Kreisliga steigen in die 1. Kreisliga auf
 - Mannschaften ab Platz 3 können nicht aufsteigen!
 - Vorbehaltlich der allgemeinen Vorbemerkungen zur Staffeleinteilung steigen ab Platz 9 in die erste Kreisklasse ab
- 1. Kreisklasse Ost
 - der Staffelsieger und der Tabellenzweite der 1. Kreisklasse steigen in die 2. Kreisliga auf
 - Mannschaften ab Platz 3 können nicht aufsteigen!

Gemäß dem einstimmigen Beschluss des Kreistages vom 14. Juni 2016 gibt es ab der Saison 2017/18 im Spielbetrieb West ab der Kreisliga abwärts pro Spielklasse nur noch eine Staffel. Die Aufteilung in 2 Staffeln pro Spielklasse entfällt.

Für die Zusammenstellung der neuen Spielklassen ergeben sich folgende Auf- und Abstiegsregelungen:

Variante 1: (aus der Kreisunion steigen 3 Mannschaften in die 1. Kreisliga West ab)

1. Kreisliga:

3 Absteiger aus der Kreisunion

die Mannschaften auf den Plätzen 2 bis 4 der 1. Kreisliga Staffel 1 und Staffel 2 (6 Mannschaften)

Sieger des Relegationsspieles der Mannschaften auf Platz 5 der 1. Kreisliga (Staffel 1 und Staffel 2)

2. Kreisliga:

der Verlierer des Relegationsspieles der Mannschaften auf Platz 5 der 1. Kreisliga Staffel 1 und Staffel 2

die Mannschaften auf den Plätzen 6 bis 8 der 1. Kreisliga Staffel 1 und Staffel 2 (6 Mannschaften)

Sieger des Relegationsspieles der Mannschaften auf Platz 9 der 1. Kreisliga Staffel 1 und Staffel 2

die beiden Staffelsieger der 2. Kreisliga (Erstplatzierte der Staffel 1 und Staffel 2)

1. Kreisklasse:
der Verlierer des Relegationsspiels der Mannschaften auf Platz 9 der 1. Kreisliga (Staffel 1 und Staffel 2)
die beiden Mannschaften auf Platz 10 der 1. Kreisliga Staffel 1 und Staffel 2
die Mannschaften auf den Plätzen 2 bis 4 der 2. Kreisliga Staffel 1 und Staffel 2 (6 Mannschaften)
Sieger des Relegationsspiels der Mannschaften auf Platz 5 der 2. Kreisliga Staffel 1 und Staffel 2
2. Kreisklasse:
der Verlierer des Relegationsspiels der Mannschaften auf Platz 5 der 1. Kreisliga Staffel 1 und Staffel 2
die Mannschaften auf den Plätzen 6 bis 8 der 2. Kreisliga Staffel 1 und Staffel 2 (6 Mannschaften)
Sieger des Relegationsspiels der Mannschaften auf Platz 9 der 2. Kreisliga Staffel 1 und Staffel 2
die beiden Staffelsieger der 1. Kreisklasse (Erstplatzierte der Staffel 1 und Staffel 2)
3. Kreisklasse (9 Mannschaften):
der Verlierer des Relegationsspiels der Mannschaften auf Platz 9 der 2. Kreisliga Staffel 1 und Staffel 2
die beiden Mannschaften auf Platz 10 der 2. Kreisliga Staffel 1 und Staffel 2
die Mannschaften auf den Plätzen 2 bis 4 der 1. Kreisklasse Staffel 1 und Staffel 2 (6 Mannschaften)
4. Kreisklasse (8 Mannschaften):
die Mannschaften auf den Plätzen 5 bis 8 der 1. Kreisklasse Staffel 1 und Staffel 2 (8 Mannschaften)
Neumeldungen von Mannschaften
In Abhängigkeit von neu gemeldeten Mannschaften ist ein Relegationsspiel der Mannschaften auf Platz 5 der 1. Kreisklasse Staffel 1 und Staffel 2 zur Aufstockung der 2. Kreisklasse möglich

Variante 2: (aus der Kreisunion steigen 2 Mannschaften in die 1. Kreisliga West ab)

1. Kreisliga:
2 Absteiger aus der Kreisunion
die Mannschaften auf den Plätzen 2 bis 5 der 1. Kreisliga Staffel 1 und Staffel 2 (8 Mannschaften)
2. Kreisliga:
die Mannschaften auf den Plätzen 6 bis 9 der 1. Kreisliga Staffel 1 und Staffel 2 (8 Mannschaften)
die beiden Staffelsieger der 2. Kreisliga (Erstplatzierte der Staffel 1 und Staffel 2)

1. Kreisklasse:
 die beiden Mannschaften auf Platz 10 der 1. Kreisliga Staffel 1 und Staffel 2
 die Mannschaften auf den Plätzen 2 bis 5 der 2. Kreisliga Staffel 1 und Staffel 2 (8 Mannschaften)
2. Kreisklasse:
 die Mannschaften auf den Plätzen 6 bis 9 der 2. Kreisliga Staffel 1 und Staffel 2 (6 Mannschaften)
 die beiden Staffelsieger der 1. Kreisklasse (Erstplatzierte der Staffel 1 und Staffel 2)
3. Kreisklasse (8 Mannschaften):
 die beiden Mannschaften auf Platz 10 der 2. Kreisliga Staffel 1 und Staffel 2
 die Mannschaften auf den Plätzen 2 bis 4 der 1. Kreisklasse Staffel 1 und Staffel 2 (6 Mannschaften)
4. Kreisklasse (8 Mannschaften):
 die Mannschaften auf den Plätzen 5 bis 8 der 1. Kreisklasse Staffel 1 und Staffel 2 (8 Mannschaften)
 Neumeldungen von Mannschaften

Variante 3: (aus der Kreisunion steigen 4 Mannschaften in die 1. Kreisliga West ab)

1. Kreisliga:
 4 Absteiger aus der Kreisunion
 die Mannschaften auf den Plätzen 2 bis 4 der 1. Kreisliga Staffel 1 und Staffel 2 (6 Mannschaften)
2. Kreisliga:
 die Mannschaften auf den Plätzen 5 bis 8 der 1. Kreisliga Staffel 1 und Staffel 2 (8 Mannschaften)
 die beiden Staffelsieger der 2. Kreisliga (Erstplatzierte der Staffel 1 und Staffel 2)
1. Kreisklasse:
 die Mannschaften auf den Plätzen 9 und 10 der 1. Kreisliga Staffel 1 und Staffel 2
 die Mannschaften auf den Plätzen 2 bis 4 der 2. Kreisliga Staffel 1 und Staffel 2 (6 Mannschaften)
2. Kreisklasse:
 die Mannschaften auf den Plätzen 5 bis 8 der 2. Kreisliga Staffel 1 und Staffel 2 (8 Mannschaften)
 die beiden Staffelsieger der 1. Kreisklasse (Erstplatzierte der Staffel 1 und Staffel 2)
3. Kreisklasse (10 Mannschaften):
 die Mannschaften auf den Plätzen 9 und 10 der 2. Kreisliga Staffel 1 und Staffel 2

die Mannschaften auf den Plätzen 2 bis 4 der 1. Kreisklasse Staffel 1 und Staffel 2 (6 Mannschaften)

4. Kreisklasse (8 Mannschaften):

die Mannschaften auf den Plätzen 5 bis 8 der 1. Kreisklasse Staffel 1 und Staffel 2 (8 Mannschaften)

Neumeldungen von Mannschaften

Steigen möglicherweise mehr als 4 Mannschaften aus der Kreisunion in die Spielklasse West ab, verändert sich die Staffeldzusammenstellung der Kreisligen und Kreisklassen entsprechend.

- Weitere Festlegungen:

- In einer Staffel dürfen maximal 2 Mannschaften eines Vereins spielen.
- Spielverlegungen sind sowohl in der 1. Halbserie als auch in der 2. Halbserie bis maximal dem zuletzt angesetzten Punktspiel in der jeweiligen Spielklasse möglich.
- Für beantragte Spielverlegungen ist innerhalb von 14 Tagen ab Antragsstellung ein zwischen den Mannschaftsleitern neu abgestimmter Terminvorschlag dem jeweiligen Staffelleiter vorzulegen. Einigen sich innerhalb dieser Frist die Mannschaftsleiter auf keinen gemeinsamen Termin, legt der Staffelleiter einen neuen Spieltermin fest.
- Über Abweichungen vom Punktspielbetrieb (z.B. Spielverlegungen) ist der zuständige Staffelleiter in Kenntnis zu setzen.
- Für die Rückrunde der Wettspielsaison 2016/2017 werden die Mannschaften im Spielbetrieb des KfV Sächsische Schweiz – Osterzgebirge automatisch bis 1. Dezember 2016 durch die jeweiligen Staffelleiter bestätigt.
- Anschließend sind bis zum 9. Dezember 2016 die Aufstellungen der Mannschaften durch die Vereine über TTLive zu melden.

3. Meldung der Spielergebnisse (Punkt- und Pokalspiele)

- für Punkt- und Pokalspiele werden nur 2 Spielprotokolle benötigt (jeweils ein Exemplar für die Heimmannschaft und für die Gastmannschaft)
- es wird kein Protokoll an die Staffelleiter geschickt
- nur im Falle eines Protestes muss das Original an den Staffelleiter geschickt werden
- die Online-Meldung des vollständigen Spielberichts für Punkt- und Pokalspiele (Pokalspiele unter „Sonstige Spiele“ über TTLive aufrufbar) muss **2 Tage nach Spielende** (bis spätestens 24.00 Uhr) durch die Heimmannschaft erfolgt sein. Die Online-Bestätigung dieses Berichts muss von der Gastmannschaft **bis 5 Tage nach Spielende** (bis spätestens 24.00 Uhr) erfolgt sein

- die Meldung des „reinen“ Spielergebnisses sollte schnellstmöglich bzw. zeitnah erfolgen
- ein Tausch dieser Aufgaben ist im beiderseitigen Einvernehmen möglich
- Terminüberschreitungen werden **sofort** (ohne vorherige Verwarnung) gemäß § 4, Absatz 1 der Rechts- und Strafordnung des KFV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. geahndet!

4. Pokalspiele

- Spielsystem:
 - Es wird nach dem modifizierten Swaytling-Cup-System für Dreier-Mannschaften gespielt (Spielfolge: A1-B2, A2-B1, A3-B3, Doppel (frei wählbar), A1-B1, A3-B2, A2-B3)). Der lt. gültiger Mannschaftsaufstellung bestplatzierte Spieler ist auf Platz 1 zu setzen. Nach dem 4. Gewinnpunkt ist der Mannschaftskampf beendet.
- Auslosung:
 - Alle Spielrunden werden frei gelost. Die Spiele werden nach dem K.O.-System ausgetragen. Unterklassige Mannschaften haben stets Heimrecht, bei Mannschaften gleicher Spielklasse die zuerst ausgeloste Mannschaft. Spiele von Mannschaften eines Vereins sind zu vermeiden und sollen daher so spät wie möglich aufeinandertreffen.
Die 4 besten Mannschaften spielen in einer Turnierrunde (jeder gegen jeden) den Kreispokalsieger aus.
- Nichtantreten zum Pokalspiel:
 - Das Nichtantreten einer gemeldete Mannschaft zum Pokalspiel aus unterschiedlichsten Gründen wird mit einer Geldstrafe gemäß § 4 Absatz 4 der Rechts- und Strafordnung des KFV geahndet
 - die nicht angetretene Mannschaft scheidet kampflös aus dem Pokal aus.
- Spielberechtigung:
 - Spielberechtigt sind die gemäß Vereinsmannschaftsmeldebogen gemeldeten Spielerinnen und Spieler. Der Einsatz von Ersatzspielern hat keine Auswirkungen auf den Punktspieleinsatz. Spielerinnen und Spieler aus Jugend-Bezirksligamannschaften sind im Kreispokal nicht startberechtigt.
- Spieltermine:
 - 1. Runde: 12. bis 18.9.2016
 - 2. Runde: 03.10. bis 16.10.2016 (innerhalb der Schulferien)
 - 3. Runde: 05.12. bis 11.12.2016
 - 4. Runde: 02.1. bis 08.1.2017
 - Pokalrunde: 4 Mannschaften am 04.2.2017 (Sonnabend), 13.00 Uhr
- 1. Pokalrunde:
 - Die Spielkommission hat die Pokalspiele der ersten Pokalrunde ausgelost (siehe Anlage).

5. Festlegungen für Abmeldungen und Nichtantreten bei Einzelmeisterschaften im Erwachsenenbereich und bei Ranglistenturnieren im Erwachsenen- und Nachwuchsbereich

Nimmt eine Spielerin oder ein Spieler am angesetzten Ranglistenturnier (Senioren-, Erwachsenen- und Nachwuchsbereich) bzw. Einzelmeisterschaft (Allgemeine Klasse Damen und Herren einschließlich Seniorenmeisterschaften) auf KFV-Ebene nicht teil, so meldet er sich bei dem zuständigen Verantwortlichen (Einzelmeisterschaften allgemeine Klasse: Guntmar Pritzke; Seniorenmeisterschaften und gegebenenfalls Seniorenranglisten: Dr. Knut Rittner sowie Ranglisten allgemeine Klasse und Nachwuchsbereich (Schüler und Jugend): Michael Holzschuh), damit dieser einen Ersatzspieler einladen kann.

Fehlt eine Spielerin oder ein Spieler unentschuldigt, wird eine Ordnungsgebühr in Höhe von 10 Euro zzgl. der festgelegten Meldegebühr erhoben.

Bei Ranglistenturnieren müssen sich die Teilnehmer spätestens 10 Tage vor dem Turnier abmelden, welche nicht starten! Für später abgemeldete Spieler muss die Meldegebühr gezahlt werden, sofern kein Ersatzstarter am Ranglistenturnier teilnimmt. Das gilt auch bei kurzfristiger Krankheit.

Bei kurzfristigem Fehlen aufgrund von Krankheit oder „höherer Gewalt“ hat die nachträgliche Entschuldigung, innerhalb von drei Tagen nach dem Turnier, bei den genannten Verantwortlichen zu erfolgen.

6. Meldetermine der Vereine auf Kreisebene

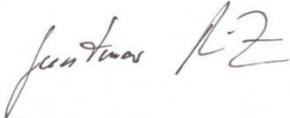
Durch die Vereine sind im Kreisfachverband Sächsische Schweiz – Osterzgebirge folgende Termine zu beachten und einzuhalten:

9. Dezember 2016: Meldung der Mannschaftsaufstellungen (Kreisebene) durch die Vereine für die Rückrunde 2016/2017 über die Vereinsverwaltung TTLive
24. April 2017 Meldung der Bereitschaft des Kreismeisters (Erstplatziertes der Kreisunion) zum Aufstieg in die Bezirksklasse an den KFV-Sportwart (Guntmar Pritzke)
Meldung der Bereitschaft der zweitplatzierten Mannschaft der Kreisunion zur Teilnahme an den Relegationsspielen zur Bezirksklasse an den KFV-Sportwart (Guntmar Pritzke)
Fehlmeldung unbedingt erforderlich!
24. April 2017: Die aufstiegsberechtigten Mannschaften (Platz 1 in den 1. Kreisligen sowie Platz 1 und Platz 2 der 2. Kreisliga Ost und 1. Kreisklasse Ost) teilen dem KFV-Sportwart (Guntmar Pritzke) mit, ob sie ihr Aufstiegsrecht in die nächst höhere Spielklasse wahrnehmen
Fehlmeldung unbedingt erforderlich!
31. Mai 2017: Meldung der im Kreis spielenden Mannschaften der Herren und Jugend über die Vereinsverwaltung TTLive für das Spieljahr 2017/2018
5. Juni 2017: Zurückziehen von Mannschaften der Herren und Jugend vom Punktspielbetrieb im Kreismaßstab für das Spieljahr 2017/2018

31. Juli 2017: Meldung aller Mannschaftsaufstellungen für das Spieljahr 2017/2018 nach der Spielstärke über die Vereinsverwaltung TTLive

7. Sonstiges

Mit der Entrichtung von Startgeldern bei Individualwettkämpfen gilt das Einverständnis zur Veröffentlichung von Bildern als erteilt, insofern hierzu kein ausdrücklicher Widerspruch durch die Betroffenen erfolgt.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Guntmar Pritzke'.

Guntmar Pritzke
- Sportwart -

Kreispokal 2015/16

Insgesamt haben 56 Mannschaften für den Pokalwettbewerb gemeldet.

In der ersten Runde erhalten somit 8 Mannschaften ein Freilos. Die 24 Pokalspiele der verbleibenden 48 Mannschaften wurden untereinander frei gelöst.

Es wird im KO-System gespielt, wobei die unterklassigere Mannschaft das Heimrecht genießt (bei gleicher Liga-Zugehörigkeit hat die zuerst gezogene Mannschaft Heimrecht).

1. Pokalrunde:

Spiel-Nr.	Spieltag	Datum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft
KP-01	Di	13.09.2016	19:30	SG Oelsa 4	- Post SV Freital
KP-02	Di	13.09.2016	19:30	SG Weißig 1861 2	- SSV Heidenau 2
KP-03	Di	13.09.2016	19:30	SSV Altenberg	- TTV Königstein 2
KP-04	Di	13.09.2016	20:00	Pretzschendorfer SV 3	- SG Grumbach 2
KP-05	Mi	14.09.2016	19:30	Colmnitzer SV 2	- Tharandter SV
KP-06	Mi	14.09.2016	19:30	Colmnitzer SV 4	- Hainsberger SV 2
KP-07	Mi	14.09.2016	19:30	SG Wurgwitz	- SSV Heidenau
KP-08	Mi	14.09.2016	19:30	SG Wurgwitz 3	- SG Weißig 1861
KP-09	Mi	14.09.2016	19:30	SV Bannewitz 2	- Post Dippoldiswalde 2
KP-10	Mi	14.09.2016	19:30	TSV Reinhardtsgrimma 3	- Post SV Freital 2
KP-11	Do	15.09.2016	19:30	LSV Reichstädt	- SG Motor Wilsdruff 3
KP-12	Do	15.09.2016	19:30	LSV Reichstädt 3	- Colmnitzer SV 3
KP-13	Do	15.09.2016	19:30	SG Beerwalde 2	- Pretzschendorfer SV
KP-14	Do	15.09.2016	19:30	SV Bannewitz 4.	- Post Dippoldiswalde 6
KP-15	Fr	16.09.2016	19:00	Post Dippoldiswalde 4	- SG Oelsa 2
KP-16	Fr	16.09.2016	19:00	SSV Heidenau 4	- SG Beerwalde
KP-17	Fr	16.09.2016	19:30	Colmnitzer SV	- Hainsberger SV 3
KP-18	Fr	16.09.2016	19:30	Obercarsdorfer SV	- Prossener SV
KP-19	Fr	16.09.2016	19:30	Obercarsdorfer SV 2	- Hainsberger SV
KP-20	Fr	16.09.2016	19:30	Post Dippoldiswalde 5	- Pretzschendorfer SV 2
KP-21	Fr	16.09.2016	19:30	SG Beerwalde 3	- SSV Heidenau 3
KP-22	Fr	16.09.2016	19:30	SG Oelsa 3	- TSV Reinhardtsgrimma
KP-23	Fr	16.09.2016	19:30	SG Wurgwitz 2	- ESV Lok Pirna 2
KP-24	Fr	16.09.2016	19:30	SV Bannewitz 3	- SG Grumbach 3
KP-25				SV Bannewitz	Freilos
KP-26				SV Kurort Rathen 52	Freilos
KP-27				Post Dippoldiswalde 3	Freilos
KP-28				Prossener SV 2	Freilos
KP-29				Post Dippoldiswalde 7	Freilos
KP-30				TSV Reinhardtsgrimma 2	Freilos
KP-31				SG Weißig 1861 3	Freilos
KP-32				SG Grumbach 6	Freilos